Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 75 (1988)

Heft: 3: Entscheidungen über Architektur = Les décisions en architecture =

Architectural decisions

Rubrik: Werk-Material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

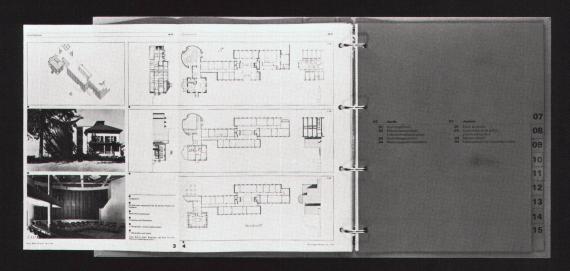
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

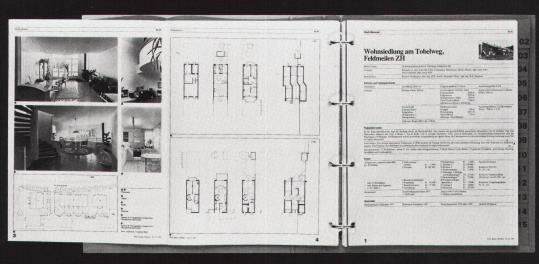
Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

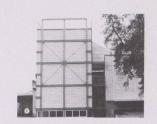
Werk-Material







Spänesilo und Filterraum, Ottenbach ZH



Bauherrschaft	K. Schneebeli AG, Ottenbach					
Architekt	Martin Spühler, Architekt SIA, Zürich, Mitarbeiter: Peter Lindegger Meyer – Kaufmann – Snozzi, Ingenieure SIA, Zürich					
Bauingenieur						
Entwurfs- und Nutzungsmerkmale						
Grundstück Teil einer Gesamtanlage	Arealfläche 286 m ²	Umgebungsfläche 130 m²	Ausnützungsziffer 0.44			
Gebäude		Geschossfläche (SIA 416, 1141) Untergeschoss - m² Erdgeschoss - m² Obergeschoss 97 m² Total Geschossfläche 97 m² (allseitig umschlossen, überdeckt)	Anrechenbare Bruttogeschossfläche (ORL) 126 m²			
		Flächennutzungen Silo 53 m² Filterhaus 44 m²	Aussenwandfläche: Geschossfläche 456 m^2 : $97 \text{ m}^2 = 4.7$			

Projektinformation

Das Gebäude ist die Erweiterung des Schreinereibetriebes mit einer autonomen Heizungsanlage, welche durch die Holzabfälle der Werkstätten gespiesen wird. Die Anlage gliedert sich in Siloteil und Filterhaus mit dazwischenliegender Erschliessungszone. Unter dem Silo wurde eine Holztrocknungsanlage installiert.

Konstruktion: Das statisch-konstruktive Konzept wird primär durch die auftretenden Beanspruchungen geprägt. Um die hohen schalltechnischen Anforderungen zu bewältigen, wurde ein Verbandmauerwerk in Kalksandstein gewählt. Zusätzlich müssen die horizontalen Druckkräfte beim Silo, mit einer Stützkonstruktion aufgefangen werden.

Raumprogramm: Silo 400 m³, Filterhaus 192 m³, Holztrocknungsanlage, neue Heizung im Altbau

Umbauter Raum (SIA 116): 1270 m³

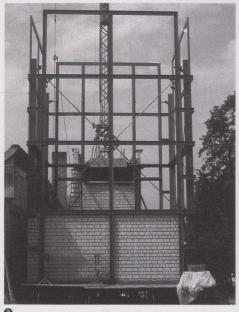
Kosten

Anlagekosten, gegliedert nach BKP	1 Vorbereitungs-		20 Erdarbeiten	Fr. 12420	Spezifische Kosten
	arbeiten	Fr. 20000	21 Rohbau 1	Fr. 260182	
	2 Gebäude	Fr. 470379	22 Rohbau 2	Fr. 11044	Kosten/m³ SIA 116
			23 Elektroanlagen	Fr. 24427	Fr. 370
			24 Heizungs-, Lüftungs	+	
			und Klimaanlagen	Fr. 20558	Kosten/m ² Geschossfläche
	3 Betriebs-		25 Sanitäranlagen	Fr. 7615	SIA 416 (1.141) Fr. 3733
	einrichtungen	Fr. 323734	26 Transportanlagen	Fr	
	4 Umgebung	Fr. 9104	27 Ausbau 1	Fr. 37285	
	5 Baunebenkosten	Fr. 15967	28 Ausbau 2	Fr. 9848	Kosten/m ² Umgebungsfläche
	9 Ausstattung	Fr	29 Honorare	Fr. 87000	Fr. 70.–
Kostenstand	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte		August 1987 = 139,6 Pt (² / ₃ Bauzeit interpoliert)		
Bautermine					
	Baubeginn April 1987		Bezug Oktober 1987		Bauzeit 7 Monate

Silobauten



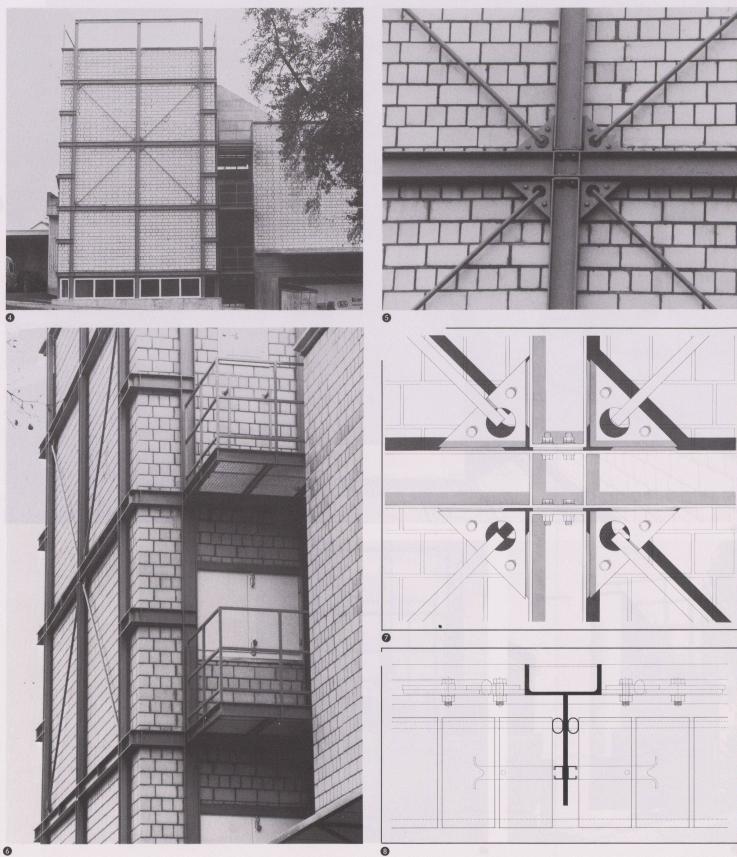




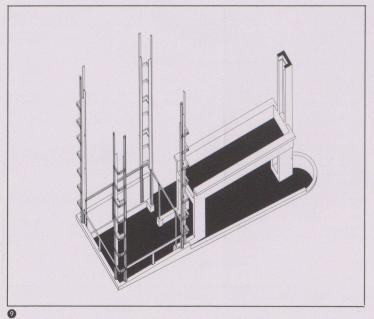
Blick vom Dach des Filterhauses auf den Siloturm

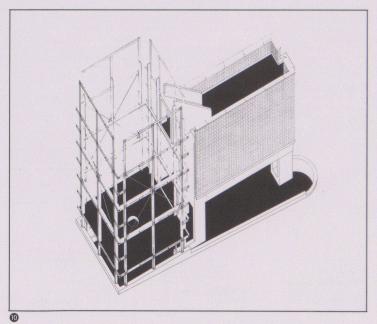
2 Gesamtansicht

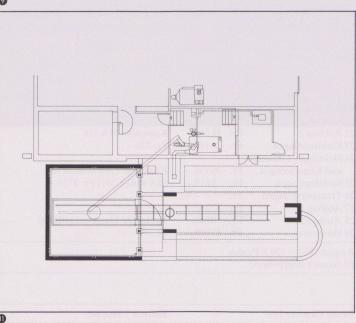
3 Montage des Stahlfachwerkes

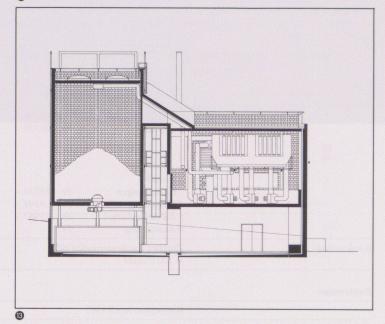


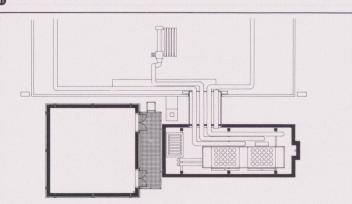
Silobauten 03.04/085











4 Gesamtansicht

5 7 Detailplan und Ansicht des Knotens

6 Detailansicht des Siloturmes

Horizontalschnitt der Befestigung der Hintermauerung an der Hauptstruktur

Primärkonstruktionen: Eckelemente des Silohauses und Betonwanne des Filter-hauses

Stahlfachwerk ohne Hintermauerung

Erdgeschoss

2 Siloboden

3 Längsschnitt

Kirchliches Zentrum Suteracher, Zürich-Altstetten



Bauherrschaft	Evangreformierte Kirchgeme	Evangreformierte Kirchgemeinde Zürich-Altstetten					
Architekt		Benedikt Huber BSA/SIA, Prof. ETH, Alfred Trachsel SIA, Martha Huber, Innenarchitektin Bauleitung Argeba, Bauleitungsgenossenschaft					
Bauingenieur	Zurmühle, Ruoss+Dietrich, d	Zurmühle, Ruoss+Dietrich, dipl. Ing. ETH/SIA, Zürich					
Entwurfs- und Nutzungsmerki	nale						
Grundstück	Arealfläche 1400 m²	Umgebungsfläche 2000 m²					
Gebäude			377 m ² 377 m ² 754 m ²				
	Geschosszahl Untergeschoss 1 Erdgeschoss 1	Flächennutzungen Saal, Jugendräume Foyer, Kirche Büro Nebenflächen (Schutzraum, Technische Räur Lager, Nebenräume	182 m ² 260 m ² 52 m ² me, 260 m ²				
	Umbauter Raum (SIA 116): 33.	$28 m^3$					

Projektinformation

Die Kirche steht am Stadtrand von Zürich und bildet zusammen mit einem Schulhaus und einem Freizeitzentrum die neue Mitte eines Wohnquartiers. Die kirchlichen Räume dienen der reformierten und der katholischen Gemeinde für Gottesdienste, Unterricht, Erwachsenenbildung und gesellige Anlässe. In dem städtebaulich wenig strukturierten Gebiet will die neue Kirche durch ihre Form und ihre Ausstrahlung einen Mittelpunkt signalisieren. Durch die Struktur des Grundrisses und durch die zeichenhafte Form des Kirchenbaukörpers soll der in seinen Ausmassen bescheidene Bau trotzdem eine Zentralität vermitteln. Der Grundriss basiert auf einem System von verschiedenen, in sich vernetzten Quadraten. Der Kirchenraum ist auf die Vertikale ausgerichtet, mit ringsum geschlossenen Fassaden und mit Eckoberlichtern, die das Licht indirekt vom Himmel in den Raum einfliessen lassen. Im Innenraum der Kirche ergibt sich daraus eine Konzentration auf das Geschehen des Gottesdienstes. Im Äusseren signalisiert die Form der auf vier Seiten auskragenden Oblichter die Bedeutung des Ortes und die Ausrichtung auf das verkündete Wort. Der Kirchenraum ist in seiner Ausstattung bewusst karg gestaltet, er lebt vom wechselnden Einfall des Lichtes. Eine umlaufende Steinbank dient gleichzeitig als Heizung und verstärkt die Ausrichtung auf die Mitte, der Altar aus verchromtem Stahl und Marmor übernimmt nochmals die quadratische Form der Kirche und verbindet diese mit dem Zeichen des Kreuzes. (Die Anlagekosten waren vom Beginn der Projektierung absolut auf 1,9 Mio. Franken [plus Teuerung] beschränkt, was verschiedene Projektänderungen zur Einhaltung der Kostenlimite bedingte.)

Konstruktion: Der Bau besteht aus verputztem Zweischalenmauerwerk, der Kirchenbaukörper (aus statischen Gründen) aus massivem Mauerwerk (40 cm). Die Decken sind betoniert. Oblichter, Fenster, Glasabschlüsse und Eingangstüren sind in Metallprofilen ausgeführt. Aus akustischen Gründen mussten alle Decken mit einer schallschluckenden Holzschalung verkleidet werden.

Raumprogramm: Kirchenraum, Foyer, Mehrzweck-, Unterrichts- und Gruppenraum, 3 Büros, Teeküche, Nebenräume, Schutzraum

Anlagekosten, gegliedert nach BKP	1 Vorbereitungs-	Fr. 48838	20 Erdarbeiten	Fr. 22354 Fr. 605056	Spezifische Kosten
	arbeiten		21 Rohbau 1	Fr. 244347.–	Kosten/m³ SIA 116
	2 Gebäude	Fr. 1560099	22 Rohbau 2		
			23 Elektroanlagen	Fr. 38631	Fr. 468.75
			24 Heizungs-, Lüftungs	3-	
			und Klimaanlagen	Fr. 94377	Kosten/m ² Geschossfläche
	3 Betriebs-		25 Sanitäranlagen	Fr. 42206	SIA 416 (1.141) Fr. 2070.74
	einrichtungen	Fr	26 Transportanlagen	Fr	
	4 Umgebung	Fr. 117084	27 Ausbau 1	Fr. 96864	
	5 Baunebenkosten	Fr. 32463	28 Ausbau 2	Fr. 191043	Kosten/m² Umgebungsfläche

Fr. 221545.-29 Honorare Fr. 225215.-Fr. 109.45 9 Ausstattung Kostenstand Juli 1982 = 133,8 Punkte Zürcher Baukostenindex 1977 (3/3 Bauzeit interpoliert) = 100 Punkte

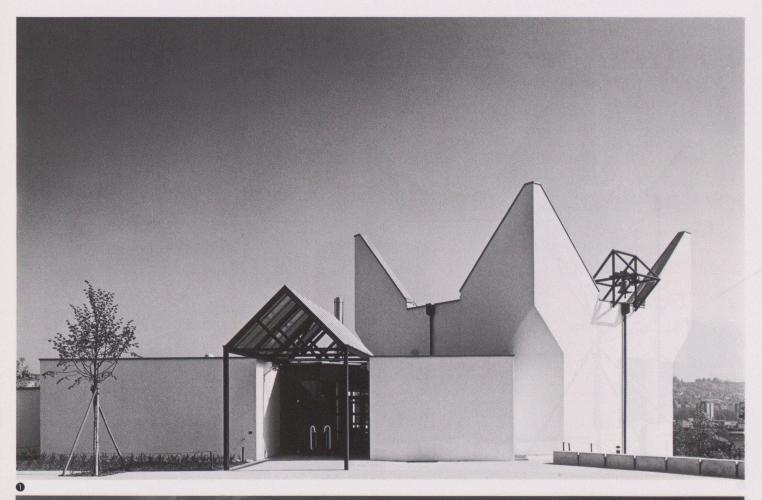
Bautermine

Kosten

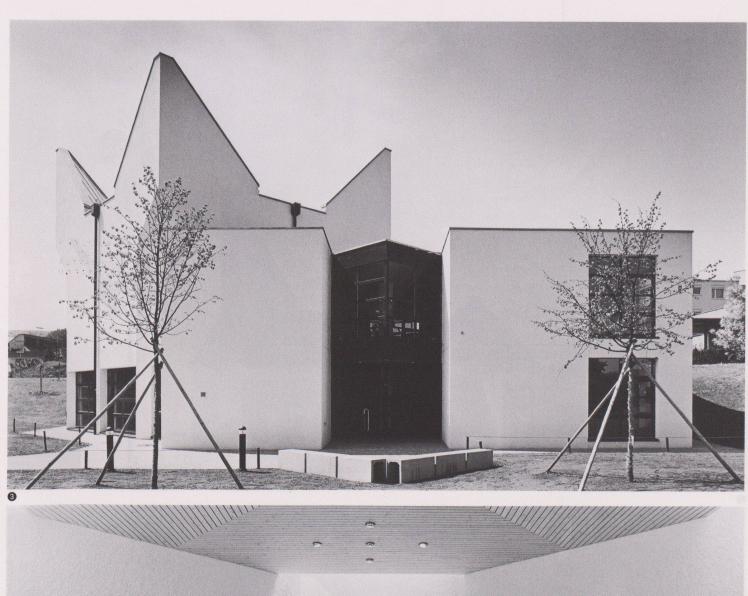
Bauzeit 15 Monate Planungsbeginn Oktober 1979 Baubeginn Oktober 1981 Bezug Dezember 1982

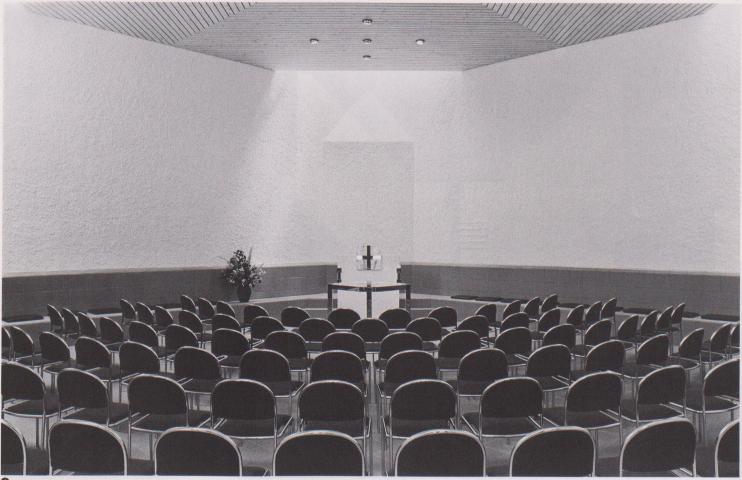
Werk, Bauen+Wohnen Nr. 3/1988

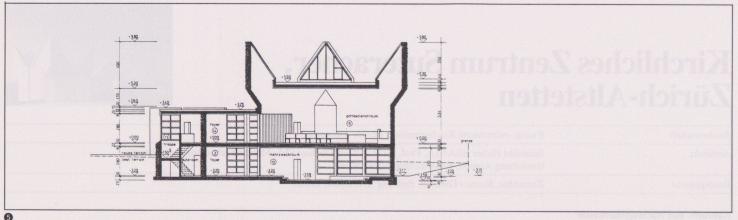
Kirchen 09.02/086

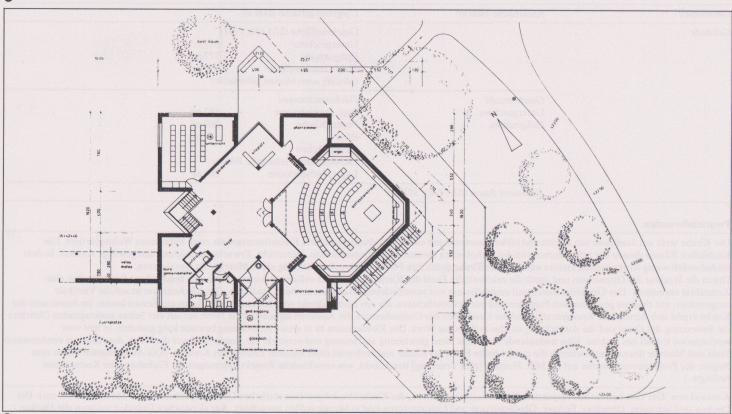


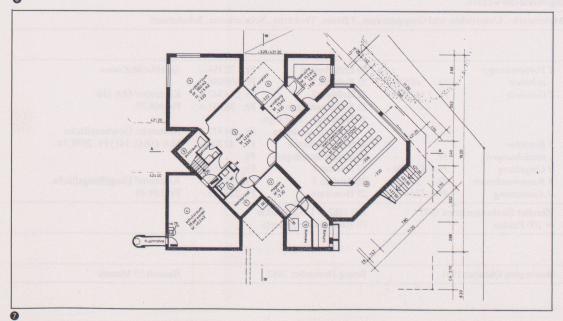












• Eingangsbereich, Ansicht von Süden

2 Ansicht von Osten

3 Ansicht von Nordosten

4 Gottesdienstraum

5 Längsschnitt

6 Obere Ebene

7 Untere Ebene

Fotos: Eduard Hueber